

BAHN RAD WEGE

Route A

Die ehemalige Bahntrasse der EBOE Bad Oldesloe - Henstedt-Ulzburg

Der heutige Radwanderweg Bad Oldesloe – Henstedt-Ulzburg führt entlang der ehemaligen Kleinbahntrasse der Elmshorn-Barmstedt-Oldesloer-Eisenbahn AG (EBOE).

Der hier verlaufende Abschnitt zwischen Bad Oldesloe und Barmstedt wurde im Jahr 1907 als Verlängerung der bereits 1896 erbauten Bahnstrecke Elmshorn-Barmstedt eröffnet.

Über 66 Jahre verkehrten auf der knapp 53 Km langen und mit normaler Spurweite ausgestatteten Strecke sowohl Personen- als auch Güterzüge. Bis 1945 hatte die Bahnstrecke auch eine wichtige überregionale Bedeutung als Verbindung zwischen der Elbmarsch und Mecklenburg. Während beider Weltkriege wurden hier auch Flüchtlings- und Truppentransporte durchgeführt.



▲ Ein Zug auf der Bundesstraße 75 in Blumendorf (1956): Damals gab es hier weder Schranken noch Ampeln. Züge überquerten die Straße so langsam, dass sie im Notfall innerhalb weniger Meter zum Stehen kommen konnten. (Quelle: Kreisarchiv Stormarn/ Marfels)



Bereits in den 30er Jahren wurde der Personenverkehr auf der Strecke weitestgehend auf die damals modernen Diesel-Triebwagen umgestellt.

In der Nachkriegszeit hatte die Strecke allerdings nur noch regionale Bedeutung, vor allem für den Pendler- und Schülertransport sowie den Transport landwirtschaftlicher Produkte.

Im Jahr 1973 wurde der Zugverkehr auf dem Abschnitt bis Barmstedt aus wirtschaftlichen Gründen und unter Protest der Bevölkerung eingestellt. Der Personenverkehr wurde durch Busse ersetzt. In den folgenden Jahren wurden die Gleise demontiert und ein Radwanderweg eingerichtet. Einige der alten Bahngebäude entlang der Strecke werden heute als Wohnhäuser genutzt.



▲ Rübenerte am Bahnhof Blumendorf (Quelle: Kreisarchiv Stormarn/ Marfels)



▲ Bahnhof Blumendorf (1971) (Quelle: Kreisarchiv Stormarn/ Schwerdtfeger)

► Die Route A ist Teil eines Netzes von Radwegen auf ehemaligen Bahntrassen in Stormarn. Auch auf der Route B zwischen Bad Oldesloe und Trittau (ehemals bis Schwarzenbek) und auf der Route C zwischen Trittau und Glinde (Südstormarnsche Kreisbahn) sind heute hochwertige Radwege vorhanden.



Blumendorf

Blumendorf war im Mittelalter ein kleines Bauerndorf, das im 15. Jahrhundert zu einem adligen Gut umgewandelt wurde. Das prächtige Herrenhaus wurde 1755 erbaut. Es befindet sich heute im Privatbesitz und ist zu einigen Veranstaltungen, wie der Konzertreihe "Blumendorfer Begegnungen", auch öffentlich zugänglich. Von der Bundesstraße 75 kann man einen Blick auf das Herrenhaus werfen.

1928 wurde der Gutsbesitz aufgelöst und Blumendorf gehört seither zur Stadt Bad Oldesloe.

An der EBOE-Bahnlinie existierte in Blumendorf ein Bahnhof, der heute als privates Wohnhaus genutzt wird.

An der Einmündung dieses Radweges zur Bundesstraße 75 ist noch ein alter dänischer Meilenstein zu entdecken. Dies waren historische Mautstationen auf dem Handelsweg zwischen Hamburg und Lübeck. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts finanzierte der damals hier regierende dänische König dadurch den Ausbau der Straße.

